

## Endlich ein Klimaabkommen

**Der UN-Klimagipfel in Paris hat mehr erreicht, als viele Menschen geglaubt haben: 195 Staaten einigten sich auf einen Klimavertrag. Jetzt hängt alles davon ab, ob die Länder die Beschlüsse auch umsetzen.**

Kohle, Öl und Gas sollen in Zukunft nicht mehr als **Energiequellen** genutzt werden. Das haben 195 Staaten und die EU beim UN-Klimagipfel in Paris beschlossen. Das Klimaschutz-Abkommen soll helfen, die **Erderwärmung** auf höchstens 1,5 **Grad Celsius** zu **begrenzen**. Um das zu erreichen, haben die Staaten **vereinbart**, neue Klimaschutzpläne bis 2020 vorzustellen und dann alle fünf Jahre weiter zu verbessern. Außerdem sollen die Industriestaaten ärmere Länder unterstützen und viele **Milliarden** Dollar für den Klimaschutz zahlen.

„Es ist **sicherlich** nicht die Erfüllung unserer Träume, aber es ist wichtig, dass jedes Land in der Welt jetzt **anerkennt**, dass wir eine Klimakrise haben“, sagt Greenpeace-Direktor Kumi Naidoo. Er hofft, dass man die Regierungen jetzt für ihre Politik **zur Verantwortung ziehen** kann. Vorher gab es nur **leere Versprechungen**, an die sich kaum jemand gehalten hat.

Der britische Klimaforscher Nicholas Stern spricht von einem **historischen Tag**. „Es ist ein **Wendepunkt** im Kampf der Welt gegen den Klimawandel“, sagt er. Und sein deutscher Kollege Hans Schellnhuber meint: „Wenn dieser Vertrag vereinbart und **umgesetzt** wird, bringt er die Klimagase innerhalb einiger **Jahrzehnte** auf Null.“ Vor allem Inselstaaten sind von der Erderwärmung **bedroht**. Sie hoffen, dass das Klimaabkommen ihnen hilft.

Während der Konferenz gab es auch Proteste in Paris. Viele Menschen glauben nämlich nicht, dass das Abkommen den Klimawandel **aufhalten** kann. „Das Abkommen **bezieht** nicht alle Bevölkerungen auf der Welt **ein**“, findet Jemman Owles aus Großbritannien. Und sie glaubt: „Unsere Regierung sagt eine Sache und tut dann eine andere.“ Doch die Teilnehmer der Weltklimakonferenz sind **optimistisch**. Noch nie hat man sich auf so viele gemeinsame Ziele geeinigt.

# Top-Thema mit Vokabeln

Begleitmaterialien

## Glossar

**Abkommen, - (n.)** – eine Vereinbarung/ein Vertrag zwischen Staaten oder Organisationen

**UN-Klimagipfel, - (m.)** – ein Treffen der Vereinten Nationen, bei dem die Staatschefs über das Thema Klima diskutieren (auch: die UN-Klimakonferenz)

**sich auf etwas einigen** – eine gemeinsame Lösung finden; zu einem gemeinsamen → Beschluss kommen

**Beschluss, Beschlüsse (m.)** – die offizielle Entscheidung, etwas zu tun

**Energiequelle, -n (f.)** – ein Rohstoff, der Energie liefert (wie z.B. Kohle, Gas oder Öl)

**Erderwärmung (f., nur Singular)** – die Tatsache, dass das Klima wärmer wird

**Grad Celsius (n., nur Singular)** – eine Maßeinheit für Temperatur

**etwas vereinbaren** – ein → Abkommen schließen; → sich auf etwas einigen

**Milliarde, -n (f.)** – tausend Millionen; 1.000.000.000

**sicherlich** – bestimmt; ziemlich sicher

**etwas an|erkennen** – hier: bestätigen, dass es etwas gibt; etwas als Tatsache sehen

**jemanden zur Verantwortung ziehen** – jemanden für etwas bestrafen

**leere Versprechungen** – umgangssprachlich für: Versprechen, die man nicht hält

**ein historischer Tag (m., nur Singular)** – ein wichtiger Tag in der Geschichte der Menschheit

**Wendepunkt, -e (m.)** – hier: ein Ereignis, das eine Situation komplett verändert

**etwas um|setzen** – etwas durchführen; etwas wie geplant machen; etwas realisieren

**Jahrzehnt, -e (n.)** – zehn Jahre

**jemanden bedrohen** – gefährlich für jemanden werden; eine Gefahr sein

**jemanden/etwas auf|halten** – jemanden/etwas stoppen

**jemanden bei etwas ein|beziehen** – hier: dafür sorgen, dass jemand bei etwas dabei ist

**optimistisch** – so, dass man glaubt, dass etwas gelingen wird

# Top-Thema mit Vokabeln

Begleitmaterialien

## Fragen zum Text

### 1. Welche Aussage steht im Text?

- a) Die Erderwärmung soll bis 2020 auf 1,5 Grad Celsius sinken.
- b) Reiche Länder werden armen Ländern beim Klimaschutz helfen.
- c) Die meisten Staaten werden für die Zukunft nur leere Versprechen abgeben.

### 2. Was sagt der Klimaforscher Hans Schellnhuber?

- a) Die Erderwärmung bedroht vor allem arme Staaten und Inseln.
- b) Es ist noch nicht klar, ob der Vertrag wirklich umgesetzt wird.
- c) Die Klimagase können noch innerhalb dieses Jahrhunderts verschwinden.

### 3. Bei der Klimakonferenz in Paris gab es Proteste, weil ...

- a) das Abkommen zu viele Länder einbezieht.
- b) viele Menschen nicht glauben, dass die Regierungen wirklich etwas gegen den Klimawandel tun werden.
- c) die Erderwärmung nicht mehr aufzuhalten ist.

### 4. Die Staaten haben angekündigt, das Klimaschutzabkommen schnell ...

- a) umsetzen wollen.
- b) umzusetzen wollen.
- c) umsetzen zu wollen.

### 5. Die Erderwärmung soll ...

- a) aufgehalten werden.
- b) gehalten werden auf.
- c) aufhalten.

## Arbeitsauftrag

Was ist eure Meinung zu dem Klimaschutzabkommen? Reichen die Beschlüsse in Paris aus, um die Erderwärmung aufzuhalten, oder ist es schon zu spät? Diskutiert im Kurs.

*Autoren: Barbara Wesel/ Suzanne Cords  
Redaktion: Ingo Pickel*